



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Marianische Aktion, Süd-Afrika

Marianische Aktion, Süd-Afrika

Für einigen Wochen überraschte uns das Organ der Marianischen Aktion in Süd-Afrika in einem hübschen neuen Kleide als erste gedruckte Nummer. Die mit der Maschine geschriebenen Hefstchen haben ihren bescheidenen Dienst getan und einer stattlichen Zeitschrift Platz gemacht. Wir können nicht umhin, die Ausgabe dieser Marianischen Aktion den Lesern, den letzten Berichten zufolge, noch einmal recht deutlich zu machen. Für das Reich Mariens gibt es ja keine Grenzen. Die Redaktion dieser afrikanischen Zeitschrift „Königin des Reiches Christi“ legt klar und deutlich die Aufgabe der Marianischen Aktion dar:

Marianischen Geist zu wecken, zu pflegen, zu mehren und zu verbreiten, das war und ist unsere Aufgabe. — Wir sehen in Maria und in echt katholischer Marienverehrung das große Heilmittel unserer Zeit. Wir kämpfen mit Maria, als einem „wohlgeordneten Kriegsheer“ (S. 6, 3.) mutig gegen die höllischen Mächte unserer Tage. Wir hoffen durch Marias Mittlerschaft bei ihrem göttlichen Sohne Jesus Christus Frieden und Heil für unsere Gegenwart und Zukunft. Mit solcher männlich-katholischer Gesinnung treten wir neuerdings an unsere marianische Arbeit heran.

In gleicher Weise rufen wir alle unsere Mitglieder zu reger, treuer Mitarbeit und zu eifriger, opferbereiter Werbearbeit in und für unsere Marianische Aktion auf. „Die Welt für Christus durch Maria!“ Wessen Christenherz wird nicht warm bei einer solchen Parole? Wer von uns denkt nicht an die vielen willigen Helfer, die das Böse in der Gegenwart gefunden hat und noch immer findet?! Darum sollen mit uns alle Mitglieder der Marianischen Aktion die beiden Schlußfolgerungen wie zwei lebenslängliche Brand- und Leuchtfackeln in ihren Seelen tragen, nämlich:

1. Fest will ich an meiner Selbstheiligung arbeiten, als treues Mitglied der Marianischen Aktion.

2. Eifrig will ich wirken im Geiste unserer Marianischen Aktion.

Beides können wir mit der Gnade Gottes, die uns reichlich durch unsere Herrin und Mutter Maria vermittelt wird, gut in die Tat umsetzen, wenn wir in den Geist des seligen L. M. B. Grignon immer mehr einzudringen versuchen und anhand unserer Statuten marianisch leben lernen. — Die Statuten der Marianischen Aktion haben mit oberhirtlicher Gutheißung eine begrüßenswerte Vereinfachung erfahren, wie der nachfolgende Abdruck zeigt.

A. M.

(Fortsetzung folgt.)